



Handbuch

1. Modus: Einfach

1.1 Schritt 1: Dateien auswählen

1.2 Schritt 2: Bild-Operationen
auswählen

1.2.1 Bearbeitungsoptionen

1.2.1.1 Befehlsoptionen

1.2.2 Umgang mit Dateien

1.2.3 Ausgabeverzeichnis

1.2.4 Ausgabeformat

2. Modus: Kommandozeile (CLI)

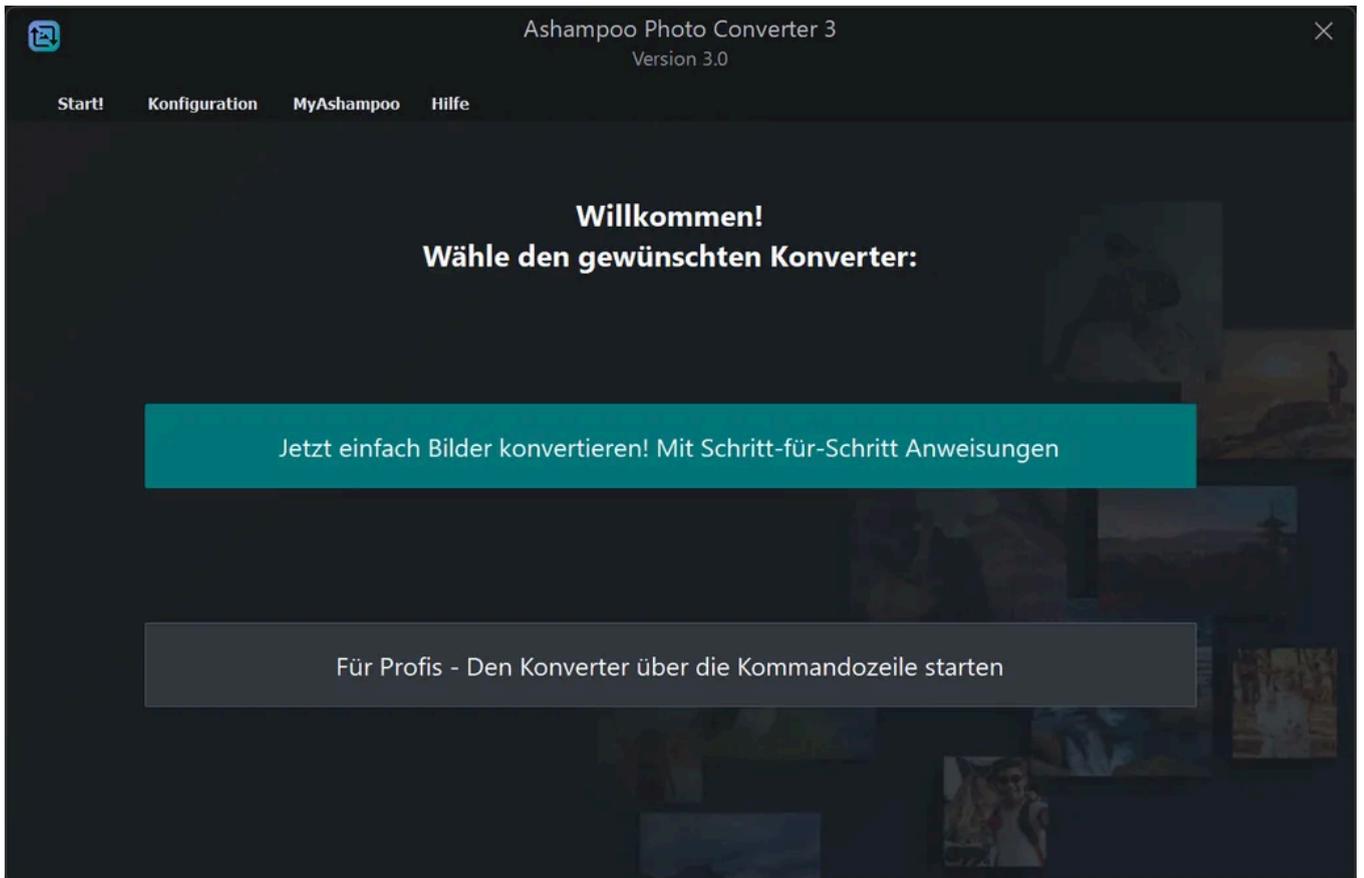
2.1 Dateiauswahl

2.2 Ausgabeformat

2.3 Ausgabeverzeichnis (Optional)

2.4 Befehlsoptionen (Optional)

2.5 Flags (Optional)

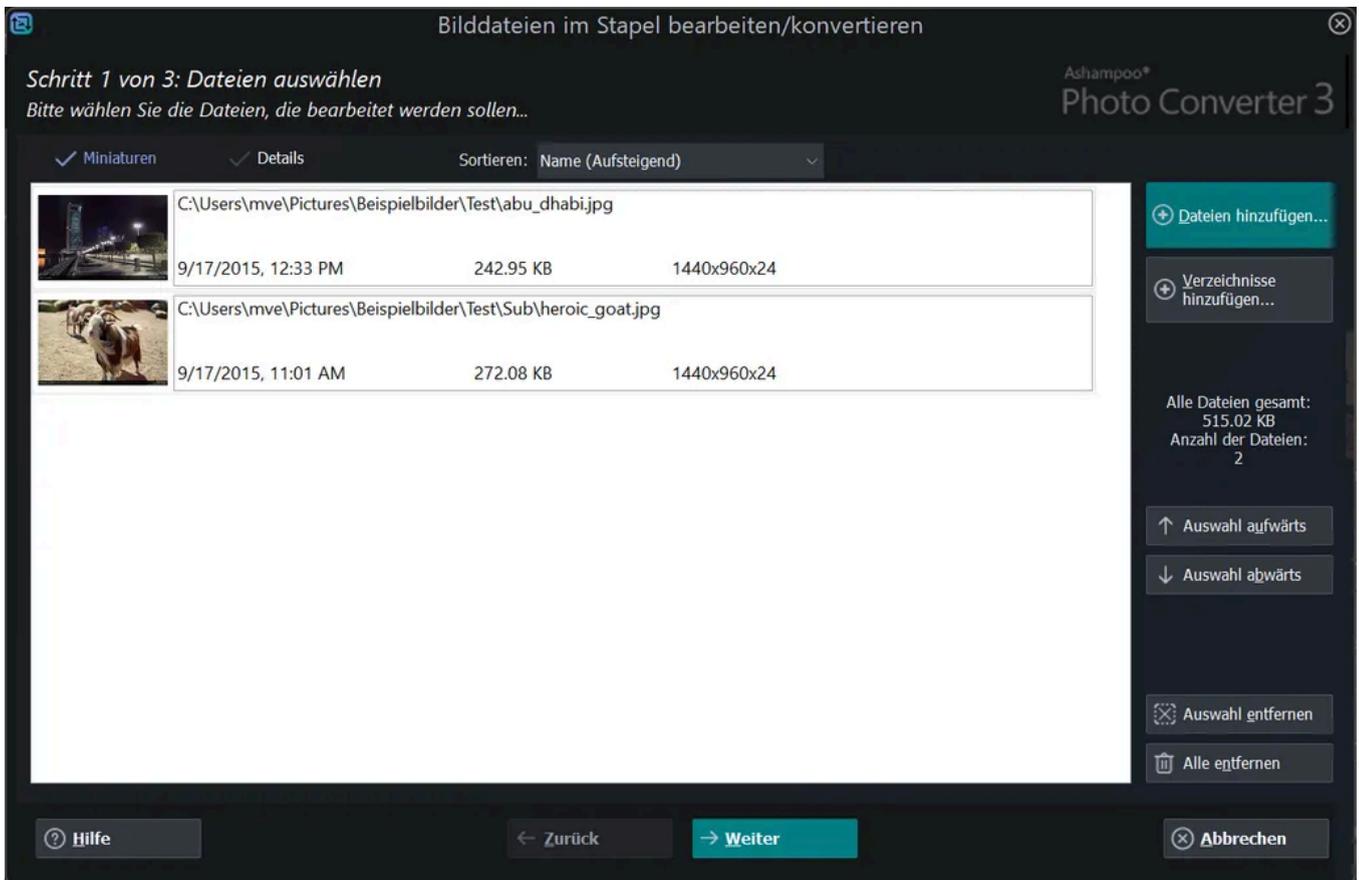


Das Programm bietet einen einfachen Modus mit grafischer Oberfläche und einen Kommandozeilen-Modus für Tastaturbedienung.

1. Modus: Einfach

Dieser Modus verwendet eine grafische Oberfläche und ist für die Bedienung mit der Maus optimiert.

1.1 Schritt 1: Dateien auswählen

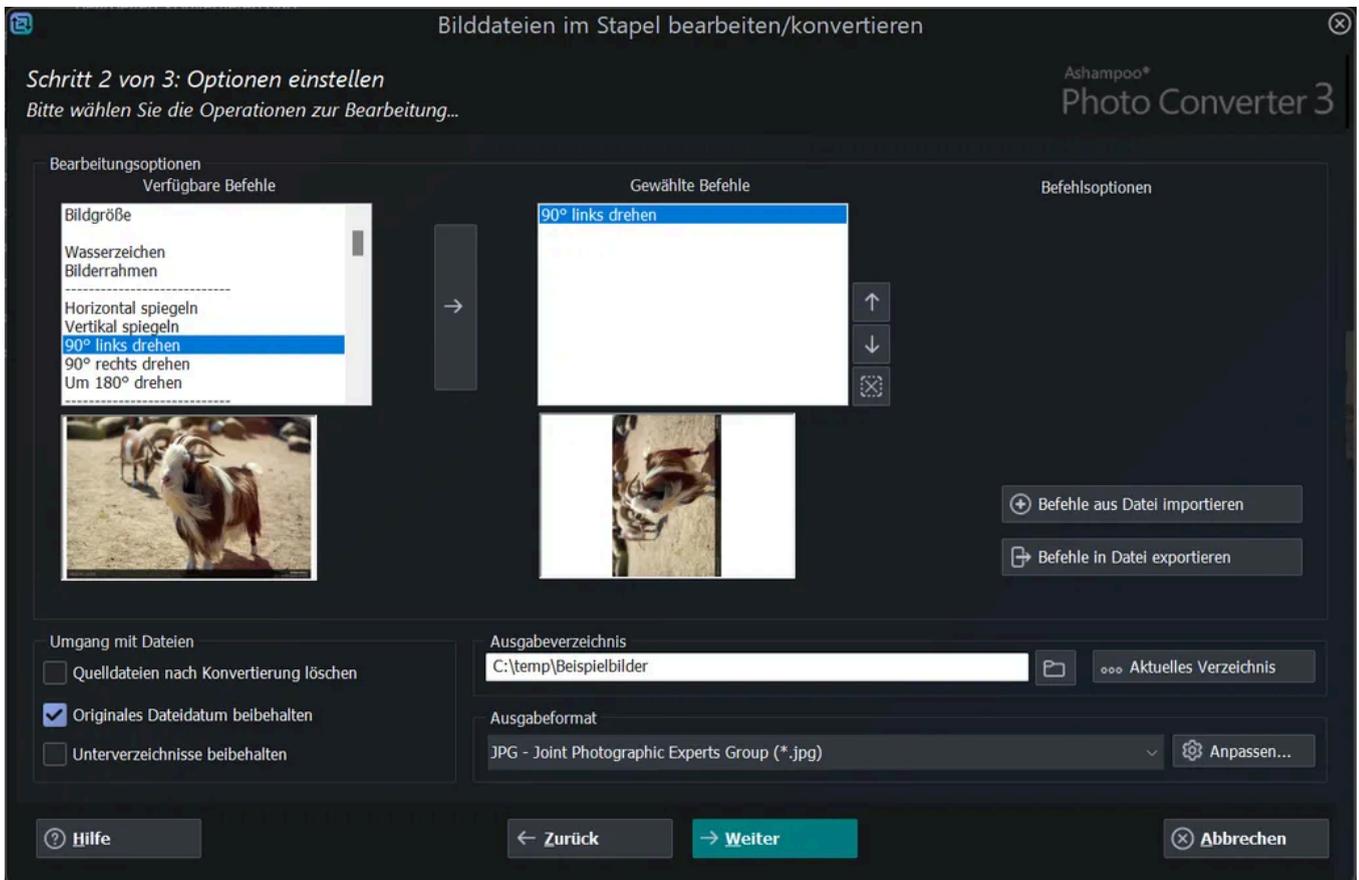


Verwende "Dateien hinzufügen" und wähle die gewünschten Bilddateien aus. Alternativ kannst du die Dateien auch direkt in das Programmfenster ziehen. Mittels "Verzeichnisse hinzufügen" kannst du alle Dateien aus einem Ordner und sämtlicher Unterordner auf einmal hinzufügen.

Vorhandene Einträge kannst du per Klick auswählen und dann nach Bedarf verschieben/entfernen.

Der oberste Eintrag wird für das Vorschaubild in Schritt 2 verwendet.

1.2 Schritt 2: Bild-Operationen auswählen



1.2.1 Bearbeitungsoptionen

Die verfügbaren Operationen findest du unter "Verfügbare Befehle". Klicke auf eine Operation und verwende dann die Pfeil-Schaltfläche, um sie für die aktuellen Dateien auszuwählen. Verwende die Pfeil-Schaltflächen unter "Gewählte Befehle", um die Reihenfolge der Operationen anzupassen. Verwende die X-Schaltfläche, um ausgewählte Operationen zu entfernen.

Die Vorschaubilder helfen dir dabei, das erwartete Ergebnis der aktuellen Operationen und ihrer Reihenfolge einzuschätzen. Links wird dabei stets das Originalbild angezeigt, während rechts das Ergebnis erscheint.

1.2.1.1 Befehlsoptionen

Du kannst die aktuell ausgewählten Operationen, und ihre Reihenfolge, als separate Datei abspeichern, um sie später schnell auf andere Bilder anwenden zu können. Verwende dafür die Import-/Export-Schaltflächen.

So erzeugte Dateien kannst du auch im [CLI-Modus](#) verwenden, um Operationen zusammen mit dem "-commands"-Parameter per Batch-Skript auf Dateien anzuwenden.

1.2.2 Umgang mit Dateien

Hier legst du fest, ob die Originaldateien nach der Konvertierung gelöscht, und/oder ihr jeweiliges Dateidatum für die Ausgabedateien übernommen werden soll. Falls du komplette Verzeichnisse und Unterverzeichnisse hinzugefügt hast, kannst du außerdem festlegen, ob die ursprüngliche Verzeichnisstruktur für die neuen Dateien beibehalten werden soll. Andernfalls werden alle Ausgabedateien im gleichen Verzeichnis abgelegt.

1.2.3 Ausgabeverzeichnis

Lege hier den gewünschten Ausgabeort und das Ausgabeformat fest. Verwende "Aktuelles Verzeichnis", um den Speicherort der zuletzt hinzugefügten Bilddatei zu verwenden.

1.2.4 Ausgabeformat

Mittels "Anpassen", kannst du weitere Parameter, z.B. "Qualität", für das ausgewählte Ausgabeformat anpassen. Je nach Bildformat sind dabei unterschiedliche Parameter verfügbar.

2. Modus: Kommandozeile (CLI)

Dieser Modus läuft in einer Kommandozeile und ist für die Bedienung mit der Tastatur optimiert.

2.1 Dateiauswahl

Die Dateiauswahl erfolgt über den "-source"-Parameter. Dieser unterstützt sowohl komplette Dateipfade/Verzeichnispfade inklusive "*" -Wildcard-Zeichen als auch Textdateien mit einer Liste an Dateipfaden.

Beispiel	Beschreibung
-source "C:\temp\Bild.jpg"	Es wird die Datei "Bild.jpg" unter dem angegebenen Pfad verwendet.
-source "C:\temp"	Es werden alle Bilddateien in dem Verzeichnis "C:\temp" konvertiert.
-source "C:\temp\Bild*.jpg"	Es werden alle JPG-Dateien in dem Verzeichnis "C:\temp" konvertiert, deren Namen mit "Bild" anfangen und danach beliebige weitere Zeichen enthalten, z.B. "Bild1.jpg".
-source "C:\temp\Files.txt"	Es werden alle Dateien für die Dateipfade aus "Files.txt" konvertiert.
Inhalt "Files.txt":	
C:\temp\Converter\Bild1.jpg	
C:\temp\Converter\Bild2.jpg	

2.2 Ausgabeformat

Für das Ausgabeformat wird die Dateierweiterung des jeweiligen Formats ohne "." verwendet, z.B. "jpg" oder "png". Je nach Format kann ggf. die Qualität über den "-outputquality"-Parameter numerisch (1-100) festgelegt werden.

Beispiel: -outputformat jpg -outputquality 85

Du kannst die Liste verfügbarer Ausgabeformate unter [Ausgabeformat](#) in dem einfachen Programm-Modus einsehen.

2.3 Ausgabeverzeichnis (Optional)

Das Ausgabeverzeichnis wird über den Parameter "-destination" festgelegt, z.B. -destination "C:\temp\results". Falls nicht angegeben wird das Quellverzeichnis verwendet.

2.4 Befehlsoptionen (Optional)

Neben der Konvertierung in ein anderes Bildformat kannst du sämtliche Bild-Operationen aus dem einfachen Programm-Modus verwenden. Dafür musst du die gewünschten Operationen zunächst in eine .apcbatch Datei [exportieren](#). Danach kannst du sie über den "-commands" Parameter verwenden.

Beispiel: -commands "C:\temp\commands.apcbatch"

2.5 Flags (Optional)

Name	Wert	Beschreibung
-deleteoriginalfiles	yes, no	Löscht nach der Konvertierung die Originaldatei.
-keepdirectorystructure	yes, no	Behält die ursprüngliche Verzeichnisstruktur bei. Erfordert -sourcewithsubdirectories.
-keeporiginalfiledate	yes, no	Übernimmt für die neuen Dateien das Ursprungsdatum.
-logging	yes, no, Ausgabepfad	Erstellt ein Aktivitätslog und zeigt es entweder in dem Kommandzeilenfenster (nicht) an (yes, no) oder speichert es unter einem Ausgabepfad, z.B. "C:\temp\Converter.log".
-overwriteexistingfiles	yes, no	Überschreibt bereits vorhandene Dateien gleichen Namens.

-sourcewithsubdirectories yes, no

Konvertiert alle Dateien in
Unterverzeichnissen des ausgewählten
Quellverzeichnisses.